

Dieser einfache Rechner sagt dir, wie viel Wohngeld du bekommst

Ob Großstadt oder Speckgürtel – die [Mietpreise schnellen nahezu überall in Deutschland in die Höhe](#). Nicht selten verschlingen sie dabei einen Großteil des Einkommens. Das stellt gerade für einkommensschwache Haushalte, [Azubis](#) und Studenten eine große Belastung dar. Damit du trotz steigender Kosten in deiner Wohnung bleiben kannst, gibt es Wohngeld.

Was genau ist Wohngeld?

Im Grunde genommen ist Wohngeld ein Zuschuss-System für Haushalte mit selbst erwirtschafteten, eigenem Einkommen. Damit soll die wirtschaftliche Sicherung sichergestellt und familiengerechtes Wohnen möglich gemacht werden – unabhängig davon, wie einkommensstark ein Haushalt ist.

Wer hat Anspruch darauf?

Tatsächlich gilt: Nicht nur Mieter haben Anspruch auf Wohngeld, sondern auch einkommensschwache Eigentümer. Entsprechende Anträge dazu, stellst du über die zuständige Wohngeldbehörde.

Grundsätzlich sind drei Fragen für den Erhalt und die Höhe von Wohngeld entscheidend:

- Wie viele Haushaltsteilnehmer gibt es?
- Wie hoch ist das Gesamteinkommen dieser Personen?
- Wie hoch ist die derzeitige Miete?



Wohngeld-Rechner vom Innenministerium

Das [Bundesministerium für Inneres](#) (BMI) stellt hierzu [einen Rechner](#) bereit, mit dem du vorab herausfinden kannst, ob du zu den berechtigten Personen zählst.

Kein Wohngeld erhalten übrigens Personen, die Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen, da bei ihnen die Wohnkosten bereits in anderen staatlichen Leistungen enthalten sind.

Wie hoch ist die Unterstützung?

Das hängt vom Einzelfall und den oben bereits genannten Fragen ab. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass sich die Beiträge seit dem 01. Januar 2020 erhöht haben – und es auch weiter tun werden. Grund hierfür ist das Wohngeldstärkungsgesetz, dem der Bundesrat im vergangen Jahr zugestimmt hat und das nun in

Kraft ist. Laut BMI werden davon rund 660.000 Haushalte in Deutschland profitieren. Die Ausgaben des Staates werden sich dann auf 1,2 Milliarden Euro belaufen. Im Durchschnitt bedeutet dies ein durchschnittliches Wohngeld von 190 Euro für einen Zwei-Personen-Haushalt.